Eigenbetrieb für Arbeitsförderung

Feststellung des Jahresabschlusses 2011

BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale)
Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Halle (Saale)

Stellungnahme

Anmerkungen

Formale Anmerkungen

Der Jahresabschluss wurde von der CONNEX.M&P AUDIT Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Mit Datum vom 29.06.2012 wurde ein **uneingeschränkter Bestätigungsvermerk** erteilt.

Inhaltliche Anmerkungen (Wesentliche Feststellungen)

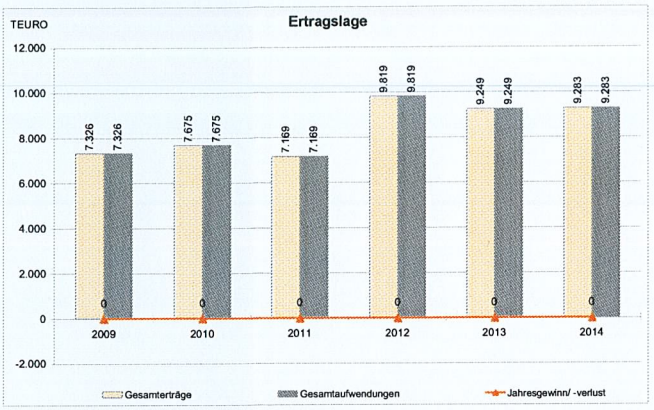
Allgemeines

Der Eigenbetrieb für Arbeitsförderung (EfA) verfolgt den Zweck, durch Vorhalten und Bereitstellen von Personal, durch Koordination und Organisation von Beschäftigungsmaßnahmen zur Unterstützung von Eingliederungsmaßnahmen nach SGB II und III zur Integration von Sozialleistungsempfängern tätig zu werden.

Im Geschäftsjahr 2011 wurde ein ausgeglichenes **Jahresergebnis** von 0,00 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR) erzielt. Die **Bilanzsumme** stieg von 6.201.962,71 (2010) auf 6.425.453,30 EUR im Wirtschaftsjahr 2011.

Ertragslage

Das Geschäftsjahr 2011 schließt mit einem **ausgeglichenen Ergebnis** ab. Dies entspricht dem geplanten Ergebnis. Der Eigenbetrieb verfolgt keine Gewinnerzielungsabsicht, sondern letztlich das Unternehmensziel, mit den zur Verfügung stehenden Mitteln maximale Beschäftigung zu erreichen bzw. Fördermittel für zusätzliche Projekte zu akquirieren. Die Ertragslage des Eigenbetriebes wurde vorrangig durch die Zuschüsse der Stadt Halle (Saale) (2.456 TEUR), des Landes Sachsen-Anhalt (675 TEUR), des Bundes (2.677 TEUR) sowie Fördermittel des Jobcenter (1.289 TEUR) bestimmt.



Umsatzerlöse

Angaben in TEURO	Ist 2010	Plan 2011	Ist 2011	Plan 2012	Abw. Ist 2010/2011	Abw. Plan/Ist 2011
Umsatzerlöse	4.596	6.471	6.081	4.674	1.485	-390
davon Zuschüsse der Stadt aus WH	2.351	2.841	2.456	2823	105	-385

Die Gesellschaft erzielte **Umsatzerlöse,** aus abgerechneten Maßnahmen, in Höhe von 6.081 TEUR. Davon entfielen auf die Zuschüsse der Stadt Halle (Saale) 1.561 TEUR, den Zuschuss des Jobcenters 2.601 TEUR, den Zuschuss des Landes Sachsen-Anhalt 1.005 TEUR sowie auf den Zuschuss des Bundes 914 TEUR. Die Umsatzerlöse und Bestandsveränderungen sind in großem Maße von der Anzahl, den Laufzeiten, dem Anfang und dem Ende der einzelnen Maßnahmen abhängig. Unter den Umsatzerlösen werden die Maßnahmen ausgewiesen, die zum Stichtag 31.12.2011 abgeschlossen waren. Noch nicht abgeschlossene Maßnahmen werden unter „Bestandsveränderungen“ ausgewiesen.

Sonstige betriebliche Erträge

Angaben in TEURO	Ist 2010	Plan 2011	Ist 2011	Plan 2012	Abw. Ist 2010/2011	Abw. Plan/Ist 2011
sonstige betriebliche Erträge	918	998	919	907	1	-78
davon Zuschuss der Stadt für Verwaltungsaufwand	644	745	855	856	211	110

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** in Höhe von 919 TEUR liegen auf dem Niveau des Vorjahres mit 918 TEUR, jedoch um 78 TEUR unter dem Planansatz. Begründet ist dies auskunftsgemäß in geringer als geplant ausgefallenen Erstattungen des Jobcenters für

Gemeinkosten neu umgesetzter Maßnahmen. Aus diesem Grund hat sich der anteilige Zuschuss der Stadt für Verwaltungsaufwand gegenüber dem Plan auf 855 TEUR erhöht. Zukünftig ist auskunftsgemäß mit einem vollständigen Wegfall der Gemeinkostenerstattungen zu rechnen.

Betrieblicher Aufwand

Angaben in TEURO	Ist 2010	Plan 2011	Ist 2011	Plan 2012	Abw. Ist 2010/2011	Abw. Plan/Ist 2011
Materialaufwand	1.480	1.542	1.319	1.512	-161	-223
Personalaufwand	6.009	8.555	5.680	8.113	-329	-2.875
Abschreibungen	8	19	12	21	4	-7
sonstige betriebliche Aufwendungen	178	181	158	173	-20	-23

Auch der Material- und Personalaufwand sind in großem Maße von der Umsetzung der Maßnahmen abhängig. Die **Personalaufwendungen** reduzierten sich im Vergleich zum Vorjahr um 330 TEUR auf 5.680 TEUR und umfassen die Aufwendungen für die Verwaltung und den Projektbereich. Damit lagen die Aufwendungen für Personal um 2.875 TEUR unter dem Plan für das Jahr 2011 und sind auskunftsgemäß im Wesentlichen durch Verschiebungen beim Beginn von Bürgerarbeitsmaßnahmen und teilweise erst zum Ende des Jahres besetzten Planstellen begründet.

Die **Materialaufwendungen** haben sich im Vergleich zum Vorjahr von 1.480 TEUR auf 1.319 TEUR vermindert.

Im Berichtsjahr 2011 verminderten sich die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** um 20 TEUR im Vergleich zum Vorjahr auf 158 TEUR (Vorjahr: 178 TEUR).

Entwicklung der Ergebnisse im Zeitverlauf

Angaben in TEURO	Ist 2009	Ist 2010	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
A. Gesamtleistung	**7.326**	**7.675**	**7.169**	**9.819**	**9.249**	**9.283**
darunter Umsatzerlöse	6.036	4.596	6.081	4.674	1.935	23.161
darunter sonstige betriebliche Erträge	887	918	919	907	948	757
B. Betriebsaufwand	**7.325**	**7.675**	**7.169**	**9.819**	**9.249**	**9.283**
darunter Materialaufwand	1.203	1.480	1.319	1.512	1.319	1.274
darunter Personalaufwand	6.003	6.009	5.680	8.113	7.729	7.789
darunter Abschreibungen	3	8	12	21	25	29
darunter sonstige betriebliche Aufwendungen	116	178	158	173	178	191
C. Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
D. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (A-B+C)	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F. Jahresgewinn/ -verlust	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Die Gesellschaft plant mit ausgeglichenen Jahresergebnissen. Unsicherheiten bestehen letztlich immer in Bezug auf sich verändernde förderpolitische Rahmenbedingungen, denen es sich rasch und flexibel anzupassen gilt. Aufgrund der Geschäfts- und Finanzierungsbasis der Gesellschaft werden Maßnahmen letztlich nur in dem der Gesellschaft zur Verfügung stehenden finanziellen Umfang vermittelt und realisiert. Somit ist kein direktes Risiko aus dem Geschäft des Eigenbetriebes ableitbar.

Verwendung des Jahresergebnisses

Aufgrund des ausgeglichenen Jahresergebnisses entfällt ein Verwendungsbeschluss.

Vermögenslage

Angaben in TEURO	Ist 2009	Ist 2010	Ist 2011		Ist 2009	Ist 2010	Ist 2011
Anlagevermögen	12	28	40	Eigenkapital	37	37	37
				Sonderposten	4	22	36
Umlaufvermögen	3.816	6.171	6.382	Rückstellungen	187	200	216
				Verbindlichkeiten	3.603	5.943	6.136
Rechnungsabgrenzungsposten	3	3	3	Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Aktiva	**3.831**	**6.202**	**6.425**	**Summe Passiva**	**3.831**	**6.202**	**6.425**

Im Geschäftsjahr 2011 erhöhte sich die **Bilanzsumme** von 6.202 TEUR auf 6.425 TEUR.
Das **Anlagevermögen** erhöhte sich im Berichtsjahr um 12 TEUR auf 40 TEUR, vorrangig durch den Anstieg des Sachanlagevermögens (+11 TEUR) infolge der Investitionstätigkeit der Gesellschaft.
Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich das **Umlaufvermögen** um 211 TEUR auf 6.382 TEUR. Dies ist vorrangig auf die **Erhöhung der Vorräte** um 165 TEUR von 4.779 TEUR (Vorjahr) auf 4.944 TEUR zurück zu führen. Die Vorräte (bis zum Bilanzstichtag angefallene und abrechenbare Einzel- und Gemeinkosten für Maßnahmen, welche über den Berichtszeitraum hinaus fortlaufen und die bisher nicht abgerechnet wurden) stiegen vor allem aufgrund des Beginns neuer sowie der Fortführung bestehender langfristiger Maßnahmen im Berichtszeitraum an.

Des Weiteren sind die **Forderungen** von 1.392 TEUR um 46 TEUR auf 1.438 TEUR gestiegen. Diese Erhöhung resultiert vornehmlich aus der Erhöhung der Forderungen gegen die Stadt in Höhe von 49 TEUR und setzt sich zusammen aus dem Saldo des, bei der Stadt Halle (Saale), geführten Verrechnungskontos (1.378 TEUR) und aus Forderungen aus der Weiterberechnung von Personalkosten (16 TEUR).

Die **Rückstellungen** sind von 200 TEUR (Vorjahr) auf 216 TEUR gestiegen und setzten sich zusammen aus Jahresabschlusskosten (11 TEUR), Rückstellungen für noch nicht genommenen Urlaub, Überstunden und für Altersteilzeit (115 TEUR) und Rückstellungen für ungewisse Personal- und Sachkostenansprüche gegenüber dem Jobcenter und dem Land Sachsen-Anhalt (90 TEUR).

Die **Verbindlichkeiten** erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 193 TEUR auf 6.136 TEUR. Im Wesentlichen resultiert dieser Zuwachs aus der Erhöhung der erhaltenen Anzahlungen um 127 TEUR auf 5.925 TEUR, der Verbindlichkeiten für Lieferungen und

Leistungen um 25 TEUR auf 69 TEUR (Vorjahr: 44 TEUR) sowie der sonstigen Verbindlichkeiten um 42 TEUR auf 142 TEUR (Vorjahr: 100 TEUR).

Der **Sonderposten für Investitionszuschüsse** hat sich im Berichtsjahr 2011 um 14 TEUR auf 37 TEUR erhöht.

Investitionen

Angaben in TEURO	Ist 2009	Ist 2010	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	2	1	3	0	0	0
Investitionen in Sachanlagen	2	23	21	25	25	25
Investitionen in Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Summe Investitionen	**4**	**24**	**24**	**25**	**25**	**25**
Investitionszuschüsse und Zulagen	**0**	**24**	**24**	**25**	**25**	**25**

Im Berichtsjahr 2011 tätigte die Gesellschaft **Investitionen** in Höhe von 24 TEUR und lag damit auf dem Niveau des Vorjahres. Die Investitionen entfielen dabei mit 16 TEUR auf geringwertige Wirtschaftsgüter.

Wesentliche Feststellungen im Rahmen § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz

Wesentliche Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz wurden durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft **nicht getroffen**.